



# Freundesbrief Nr. 05 / 10

NOVEMBER 2010

Liebe Geschwister und Freunde,

## Unser Werk, Dienst und SEIN Wort

Ab und zu hatte ich einmal über unsere Vision berichtet und etwas dazu geschrieben. Manchmal fragt man sich selbst wie weit es denn mit all dem gekommen ist. Dabei wechseln sich auch Freude und Leid, Angenehmes und Unangenehmes ab.

Im Laufe der Jahre fallen einem dann auch immer wieder neue und andere Dinge auf. In allem spürt man dann doch auch den Weg Gottes, auch wenn dies meistens erst im Nachhinein geschieht. In manchen Gemeinden ist es lebendig, in anderen verspürt man eher etwas wie Staub und Trockenheit. Jede Gemeinde und Gemeinschaft ist anders, das wiederum ist etwas Gutes.

In unserer Vision stehen wir für ein lebendiges Christentum. Wir haben einen lebendigen Gott, ein lebendiges Wort (es ist ja das Wort Gottes, der lebendig ist) und einen sehr lebendigen Geist von Gott. Mit dem letzteren haben manche so ihre Mühe. Es geht hier von Ablehnung bis zu total überzogenen Verhaltensweisen, die man dem Geist Gottes zuschreiben möchte. Keine Frage, unser Gott und Sein Geist sind lebendig. Was machen wir nun mit dieser Lebendigkeit? Lassen wir sie in uns rein und auch wirksam werden?

Diese Fragen mögen manchen komisch vorkommen. Der Hintergrund der Frage ist mein Empfinden, dass manche im

Reich Gottes, bis hin zu sogenannten geistlichen Leitern, das gar nicht an sich ran lassen wollen. Ich bin für jede Korrektur gerne bereit, doch scheint vielen, so wie heute alles läuft, das alles zu gefallen. Hauptsache die Seele mit ihren Gefühlen wird gesättigt. Das Dumme daran ist, wenn wir nicht alles dem Geist Gottes unterordnen, halten diese Gefühle nicht lange. Das Wirken des Geistes dagegen hat Bestand.

Liebe Geschwister, ich möchte mir hier nicht meinen Frust von der Seele reden, sondern uns sensibilisieren für unseren lebendigen Gott. Der will kein Wohlfühl-Evangelium oder Evangelium light oder irgend so ein Wischi-Waschi verkündigt haben. Dieses und auch Irrlehren nehmen rapide zu und da haben wir den Auftrag, nicht dagegen zu kämpfen, sondern ein klares Evangelium zu verkündigen. Dazu habt ihr uns schon lange Zeit unterstützt und getragen. Vielen, vielen Dank für eure Liebe!!!

Lasst uns nicht nachlassen in der klaren Verkündigung, in der gegenseitigen Ermutigung, dem Tragen im Gebet und der geistlichen Annäherung an die Geschwister, Gemeinden und Gemeinschaften, bei denen die Botschaft des gekreuzigten und auferstandenen Christus im Zentrum steht. Nur SEIN Wort zählt. Dazu allen Gottes reichen Segen, Kraft, Freude und Wachsamkeit!

## Unsere V I S I O N

**Durch einen Dienst der Ermutigung und Evangelisation in Gemeinden, Kirchen, Städten und Nationen, sowie das Ausbilden von Jüngern im Rahmen eines Jüngerschaftszentrums und dem Rückhalt eines Gebetshauses, wollen wir zur Ehre Gottes, mit Hilfe des Heiligen Geistes und Seines Feuers, für ein lebendiges Christentum national und international Multiplikatoren sein und zurüsten.**

## Unterstützung - Aufbau Ost

Liebe Geschwister, im letzten Freundesbrief hatte ich schon eine Familie, die dort im Osten dient angesprochen. Sie sind, nach Jahren des Einsatzes in Indien, hier vom schönen Bodensee an die Ostsee gezogen, um mit ihren drei Kindern dort missionarisch zu wirken und beim Gemeindebau mitzuwirken. Ich konnte sie, wie beim letzten Mal erwähnt, im Juli besuchen und einen kleinen Einblick in ihre Arbeit bekommen. Immer wieder habe ich über ihren Einsatz gestaunt. Gleichzeitig war ich ab und zu etwas beschämt über die Möglichkeiten, die wir hier haben und oft nicht nutzen. Als Familie haben sie gerade so ihr Auskommen. Jeder Euro muss umgedreht werden, bevor er ausgegeben wird. Es ist mir heute noch einmal ein grosses Anliegen, da wir das als Dienst nicht alleine machen können, Geschwister zu finden, die bereit sind für die nächsten 18 Monate (ab Januar 2011) pro Monat 10 bis 20 € (natürlich ist auch mehr möglich) für diese Familie zu investieren. Jeder Euro der hier gegeben wird, kommt dem Einkommen dieser Familie zu Gute. Lasst eure Herzen für diese 18 Monate erweichen und seid grosszügig. Sie und die Menschen dort im Osten, die das Evangelium notwendig brauchen, sind diese 10 oder 20 € ganz bestimmt wert. Gerne könnt ihr euch bei uns melden oder einen regelmässigen Beitrag (per Dauerauftrag), für zunächst 18 Monate auf das dafür vorgesehene Konto 15 6901 013 BLZ 651 915 00 bei der Volksbank Tettang (Kontoinhaber: Christus ist Leben e.V. - Kennwort: Aufbau Ost) überweisen. Einige Geschwister haben sich bereits gemeldet bzw. sind schon die ersten Beträge eingegangen.

Liebe Geschwister, mir ist bewusst, dass es nicht bestimmte Orte gibt, an denen Gott zu finden ist. Dennoch tut es unserer Seele und unserem Geist sehr gut an Orten zu sein, an denen Gott intensiv angebetet wird und sich so eine Wolke der Herrlichkeit um uns herum und in uns breit machen kann. Ich wünsche mir das für jede Versammlung, Gemeinschaft und Gemeinde, gerade bei uns in Deutschland. Ganz kühn muss ich allerdings auch sagen, wir müssen das auch wollen. Wenn das der Fall ist, werden wir uns gegenüber Gott auch entsprechend verhalten und Sein Wort ernst nehmen. Nutze alle von Gott gegebenen Möglichkeiten Ihm noch näher zu kommen. Das machen viele auch durch die liebevolle Unterstützung, die unserem Dienst zugute kommt. Herzlichen Dank für jedes Gebet, jeden Euro und ganz besonders für eure Liebe, die ihr dadurch zum Ausdruck bringt. Wir schätzen euch sehr. DANKE!

Vielen Dank für jedes Engagement, vor allem für jedes einzelne Gebet. Wir sind sehr dankbar und froh, dass es euch gibt und wir zusammen an und in Seinem Reich bauen dürfen.

Euer/dein



Matthias Allgaier

Es wird uns sehr freuen, wenn sich noch einige Geschwister anschliessen. Unser Ziel ist es, ab Januar mindestens € 150,- monatlich überweisen zu können.

## Erfrischung pur - Reise

Im Februar (04.-27.02.) nächsten Jahres, findet in Ashland (Virginia, etwa 2 Autostunden von Washington) wieder das Winter Campmeeting am Calvary Campground (Calvary Pentecostal Tabernacle) statt. Für 8-10 Tage möchten wir gerne mit einer Gruppe dort hin reisen. Vor Jahren war ich schon einmal dort und kann es nur empfehlen. Im Vordergrund stehen, neben dem Wort, ganz intensive Zeiten der Anbetung und des Lobpreises und auch prophetisch sind die Geschwister dort sehr befähigt. Gerade für Lobpreiser ist das ein super Ort zur geistlichen Erfrischung und Inspiration. Es ist dies eine sehr gute Gelegenheit sich an einem äusserst ruhigen Ort und von Gott gebrauchten Geschwistern ganz neu auf Gott auszurichten oder sich motivieren zu lassen. Vielleicht kennen manche das Buch 'Herrlichkeit' von Ruth Ward Heflin. Sie lebte bis zum Jahr 2000 in diesem Camp, das ihr Vater gründete. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Ein genaues Datum für unsere Reise werden wir noch festlegen. Flüge nach Richmond kosten derzeit etwa € 655, Verpflegung und Übernachtung sind kostenlos. In den täglichen Gottesdiensten werden dafür Opfer gesammelt. Das ist nicht einfach eine nette Reise, sondern eine Investition für dein geistliches Leben, die sich mehrfach rentiert.

**Denkt auch an die Evangelisationsmöglichkeiten auch mittels der CD. Dürfen wir den Menschen den grösstmöglichen SIEG ihres Lebens vorenthalten. Lasst die Menschen wissen 'Was wirklich zählt'. Gerne senden wir euch eine oder auch mehrere CDs zu.**